

# Zwei Erfolgsbücher

meines Verlages sind in Kürze wieder lieferbar:



## Werner von Siemens Mein Leben

herausgegeben von  
Kurt Fleischhack

Mit 20 Bildbeigaben und einem Nachwort

Die Entwicklung der Siemenswerke bis zur Gegenwart  
384 Seiten. Leinen-Geschenkband 4.80 RM

VDI. Zeitschrift des Vereins Deutscher Ingenieure, schreibt  
(Bd. 84, Nr. 36) über „Mein Leben. Von Werner von Siemens.  
Neu herausgegeben von Kurt Fleischhack“

„Die Lebenserinnerungen von Werner von Siemens sind nicht nur einer der wertvollsten Beiträge zur deutschen Technik- und Wirtschaftsgeschichte, sondern zugleich ein Stück deutschen Schrifttums. Sie stehen ebenbürtig neben Memoirenwerken, wie es die Briefe der Liselotte, die Erinnerungen der Markgräfin von Bayreuth oder die des Georg Forster und des Joachim Nettelbeck sind. An kulturgeschichtlicher Bedeutung dürfen sie sich getrost mit Grimmselshausens Simplizissimus messen. . . . Die Lebendigkeit des Mannes, der das Buch schrieb, tritt uns Seite für Seite entgegen. Wir erleben ganz stark mit, wie der junge Artillerieoffizier sich seiner Sendung bewußt wird, wie er teil an seinen wirtschaftlichen Sorgen und an seinen Bemühungen, die technischen Aufgaben, an deren Lösung er zielsicher und willensstark herantritt, wissenschaftlich zu klären und zu fundieren. Dramatische Augenblicke, wie der des Schiffbruchs im Roten Meere, wechseln mit humorvollen Situationen ab, und wahrhaft faustische Züge treten uns in der kulturschöpferischen Tätigkeit im Kaukasusgebiet entgegen. Aberblickt man dann am Schluß die Summe dieses großen Lebens, so drängt sich in geradezu überraschender Stärke und Deutlichkeit der tiefe raffische Gegensatz auf, der das Schaffen der Siemens von der Händlergesinnung der Rathenaus trennt.

Außerordentlich begrüßenswert sind die Bildbeigaben, die in der neuen Ausgabe den Text begleiten.“



## Karl Neurath Einsame Frauen

342 Seiten. Leinen gebunden 4.80 RM

Erfahrene Sortimentler haben den Titel dieses Romanes als von hervorragender Wirkung bezeichnet. Es ist aber nicht nur der Titel, der dieses Werk heraushebt und es zu einem leichtverkäuflichen Buch macht. Karl Neurath ist kein Unbekannter mehr. Er hat sich bereits durch sein „Domgut“ und seinen „Preußenkaplan“, in denen er als ein eigenwilliger und starker Romandichter der Gegenwart hervorgetreten ist, eine große Lesergemeinde verschafft. Sein neues Werk „Einsame Frauen“ läßt erneut die Kraft des Dichters erkennen, menschliches Leben darzustellen und Empfindungen, die jeder einzelne bereits einmal bewußt oder unbewußt gespürt hat, widerzuspiegeln. Neurath schildert zwei erschütternde Frauenschicksale im bewegten Leben eines Bremer Kaufmannes, der das hanfische Schicksal verkörpert, immer wieder neu zu wagen und auch in Zeiten des Niederganges und des Verfalls aller sittlichen Bindungen als „königlicher Handelsherr“ zielbewußt und sauber seinen Weg zu gehen. Nach sechsjähriger Gefangenschaft in die Heimat zurückgekehrt, findet Gowalt Holsten eine veränderte Welt vor sich; die unselige Zeit hat das alte Handelsleben, hat die alte bremische Gesellschaft in ihren wirren Strudel gezogen und dem Heimkehrer auch die eigene Frau entfremdet. Wie diese Frau an sich selbst leidet und zugrunde geht, wie sich Gowalt Holsten trotzdem vor sich und der Welt zu behaupten weiß, wie er sich durchkämpft, wie er endlich in einer anderen einsam gewordenen Frau den Kameraden eines neuen Lebens findet, das ist der Inhalt dieser fesselnden Dichtung, die mit ihrer tiefen Menschenkenntnis und ungemein lebensvollen Bildhaftigkeit der Sprache dem Schaffen Karl Neuraths erneut viele Freunde zuführen wird.

für die äußere Gestaltung (Papier, Satz, Druck, Einband und Schutzumschlag) ist die gewohnte Sorgfalt aufgewendet worden, so daß die Bücher auch in dieser Beziehung ansprechende Geschenkwerke darstellen.

Z

BERNHARD SPORN VERLAG / ZEULENRODA

Umschlag zu Nr. 250, Dienstag, den 5. November 1940